

Leseprobe



Deine Auferstehung preisen wir

20 Seiten, 14 x 17 cm, farbige Abbildungen, Broschur
ISBN 9783746236964

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2013

Deine Auferstehung preisen wir

Meditationen zur Ostergeschichte

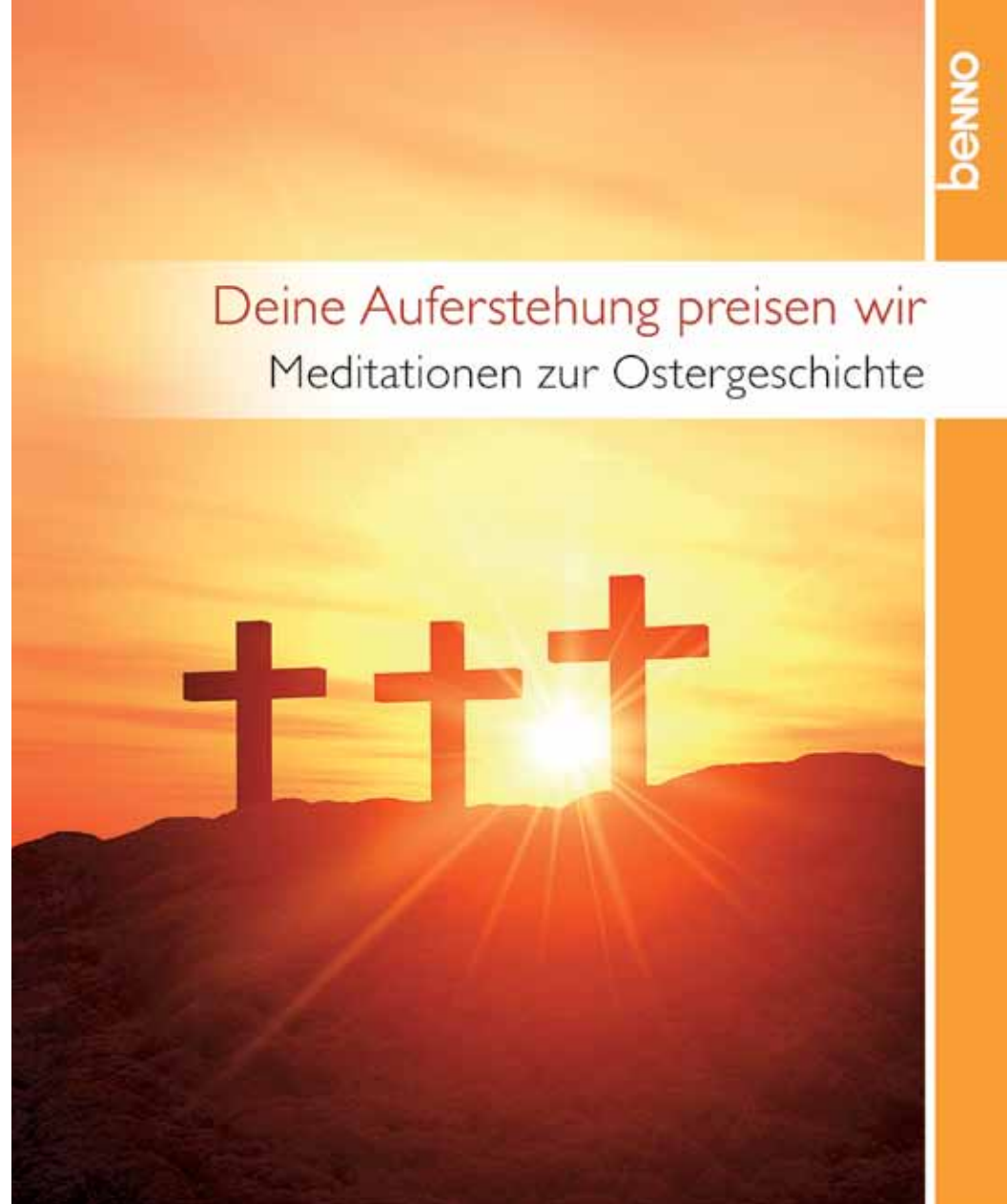
Der Glaube an die Auferstehung Christi
schenkt uns Licht, das niemals ausgeht.

Robert Zollitsch

Namhafte Autoren wie Anselm Grün, Andrea Schwarz, Dietrich Bonhoeffer und Henri J. M. Nouwen meditieren die Evangelien der Karwoche und des Osterfestes vom Palmsonntag über Gründonnerstag und Karfreitag bis zum Fest der Auferstehung und zeigen deren tiefe Bedeutung und überraschende Aktualität.

www.st-benno.de

ISBN 978-3-7462-3696-4




Deine Auferstehung preisen wir

Nur Mut und Geduld!
Die Passion dauert drei Tage:
Das ganze übrige Jahr ist Auferstehung,
ist Sieg, ist Leben.

Papst Johannes XXIII.

Meditationen zur Ostergeschichte

benno



Am Tag darauf hörte die Volksmenge, die sich zum Fest eingefunden hatte, Jesus komme nach Jerusalem. Da nahmen sie Palmzweige, zogen hinaus, um ihn zu empfangen und riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn, der König Israels! Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf – wie es in der Schrift heißt: Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Fohlen einer Eselin.

Joh 12,12–15

DER WEG DER KARWOCHE

Jesus brachte zwar Trost und kam mit freundlichen Worten und heilender Berührung, aber er kam nicht, um im Schnellverfahren all unseren Schmerz wegzunehmen. In seinen letzten Lebenstagen kam Jesus auf einem Esel in die Stadt Jerusalem geritten. Das war seine Art, daran zu erinnern, dass wir uns selbst etwas vormachen, wenn wir auf mühelosen Siegen bestehen. Wenn wir glauben, wir könnten glücklich sein, indem wir verbergen, was uns weh tut. Vieles Loh-

nenswerte können wir nur bekommen, indem wir uns den Dingen stellen und uns mit ihnen auseinandersetzen.

Der Weg von Palmsonntag bis Ostern ist der geduldige, der leidende Weg. Geduld zu lernen heißt, nicht gegen jede Härte zu rebellieren... Die unangenehmen Dinge, die schweren Augenblicke, die unerwarteten Rückschläge bergen mehr Möglichkeiten, als uns oft klar ist. Denn die Entwicklung zwischen Palmsonntag und Ostern führt uns weg von den mühelosen Siegen, die auf kleinen Träumen und Illusionen aufgebaut sind, hin zu dem schwer errungenen Sieg, der uns von Gott angeboten wird. Gott wartet nur darauf, uns durch seine geduldige fürsorgliche Hand zu reinigen.

Henri J. M. Nouwen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Textnachweis:

U2: Papst Johannes XXIII. © Libreria Editrice Vaticana, Città del Vaticano
Seite 2/3: Henri J. M. Nouwen, Paradoxon der Erwartung/Der Weg der Karwoche (Auszug). Aus:
Ders., Du schenkst mir Flügel. Gedanken der Hoffnung © adeo, in der Gerth Medien GmbH, 2011
Seite 4/5: Anselm Grün, Annehmen, Loslassen, Einswerden, Neuwerden (Auszug) © beim Autor
Seite 6/7: Miloslav Kard. Vlk, Kirche in Osteuropa: Herrschen oder dienen? (Auszug). Aus:
Internationaler Kongreß Renovabis, 1/1997, S. 46 © Renovabis, Freising
Seite 8/9: Andrea Schwarz, Eigentlich ist Ostern ganz anders (Auszug) © 2011, Verlag Herder
Seite 10/11: Dietrich Bonhoeffer, Barcelona, Berlin, Amerika 1928-1931 © 1992, Gütersloher
Verlagshaus, Gütersloh, in der Verlagsgruppe Random House GmbH
Seite 12/13: Traugott Giesen © beim Autor
Seite 14/15: Leo Nowak © beim Autor
Alle Bibeltex te Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Fotonachweis:

U1: © stgLeuneed/Fotolia.de; U2/S. 1, S. 16/U3: © Yuriy Kulik/Fotolia.de; S. 2/3: © Iakov Kalinin/
Fotolia.de; S. 4/5: © Gino Santa Maria/Fotolia.de; S. 6/7: © Anyka/Fotolia.de; S. 8/9: © Mr. Segui/
Fotolia.de; S. 10/11: © Rafael Ben-Ari/Fotolia.de; S. 12/13: © Yuriy Kulik/Fotolia.de; S. 14/15: © phant/
Fotolia.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter
zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden
unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-3696-4

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig
Umschlag: Ulrike Vetter; Leipzig
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)